

THEATERSPIEL

Sexualkunde mal anders

Theatergruppe stellt neues Stück im Jugendzentrum „Am Saalehang“ vor.

VON MARTIN WALTER

MERSEBURG/MZ - „Manie, Geschlechtsverkehr und noch vieles mehr“ schalle es durch den Saal des Jugendzentrums „Am Saalehang“. Doch keine Angst, die Einrichtung verwandelt sich nicht etwa in ein Freudenhaus. Vielmehr handelt es sich um eine Mischung aus Sexualkundeunterricht und Doktor Sommer, was gestern vom Witauer Theaterspiel dargeboten wurde. Die Theatergruppe war dieser Frage aus dem Römertel ange-reist, um vor der achten Klasse der Schulpauer Sekundarschule ihr Defizit des knapp einstufigen Sit-cakes mit dem Namen „Liebe, Love and the Sexpepts“ zu präsentieren.

Darin geht es um Robin (Aller-seit: Zuhof), der an eine neue Schule kommt und sich in seine Banknachbarin Lucy (less: Jah-ning) verliebt. Die beiden sind an-fangs überfordert mit den Gefüh-len, die sie füreinander haben, be-kommen aber kompetente Unter-sützung von den (Sexperten Low-ly Rita (Beate Albrecht) und Billy the Boy (Kevin Hebertz). Mit viel Musik und Gesang, Rap-Musik und Komik nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen konzipiert, betreibt das Stück dabei humor- und lust-voll Aufklärung und brachtet bei den Zuschauern so manches Schmunzeln hervor.

Weise über die Themen Liebe und Sexualität aufzuklären“, erklärte die Theaterleiterin und Schauspie-lerin Beate Albrecht und fügte hin-zu wie es zur Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum gekommen ist: „Eine Mitarbeiterin des Jugend-zentrums hat einen unserer Auf-tritte gesehen und uns danach ge-fragt, ob wir auch in ihrer Einrich-tung auftreten würden. So entstand eine sehr gute Zusammenarbeit. Dies ist nun bereits das vierte Mal, dass wir eines unserer Stücke hier im Merseburger Jugendzentrum auführen und wir sind immer wie-der sehr gerne hier“. Nur dass le-diglich eine Schulklasse auf das Angebot reagiert hat und erschie-nen ist, fand sie etwas enttä-



Auf humorvolle Weise nahmen die (Sexperten die Tackern des Verliebtheins unter die Lupe. FOTOS: PETER WOLK

sichend. „Am 17. Oktober haben wir jedoch noch einmal einen Auftritt hier, welcher schon komplett aus-gebuht ist“, freut sich die geborn-ne Mitarbeiterin, die mit ihrer Thea-tergruppe und einem großen Re-pertoire an Stücken mit verschie-denen Themen und für alle Al-tersklassen durch ganz Deutsch-land reist und auftritt.